

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Frau Bundespräsidentin Viola Amherd
3003 Bern

per Mail an:
recht@bags.admin.ch

Bern, 6. Februar 2025

Änderung der Zivilschutzverordnung (Schutzbauten): Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Besten Dank für die Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund SGB nimmt dazu im Folgenden gerne Stellung.

Die Schutzbauinfrastruktur für die Bevölkerung, die Führungsorgane und den Zivilschutz ist in der Schweiz sehr gut ausgebaut. Um diese zu erhalten und punktuell an die veränderte Sicherheitslage anzupassen, sind gemäss Ihren Ausführungen auch gesetzliche Anpassungen vonnöten. Diese werden – basierend auf einem gemeinsam mit den Kantonen ausgearbeiteten Schutzkonzept – im Rahmen dieser Vernehmlassung vorgeschlagen.

Der SGB begrüsst es, dass mit dem überarbeiteten Schutzkonzept der Grundsatz, dass für alle EinwohnerInnen ein Schutzplatz in Wohnortnähe zur Verfügung stehen soll, unverändert beibehalten wird. Darüber hinaus wird im erläuternden Bericht aber zu Recht die Feststellung gemacht, dass sich viele Personen (vor allem PendlerInnen) tagsüber nicht in der Nähe des ihnen zugewiesenen Schutzraums aufhalten. Es wäre daher zu bevorzugen gewesen, diese Tatsache im überarbeiteten Schutzkonzept bzw. gegebenenfalls in dieser Vernehmlassung bereits zu berücksichtigen, anstatt dazu erst nachgelagert ein Konzept zu erarbeiten, wie dies gemäss dem erläuternden Bericht seitens Bundesamts für Bevölkerungsschutz aktuell geschieht.

Weiter soll die Schutzraumbau- bzw. Ersatzbeitragspflicht, um den veränderten Bedingungen im Wohnungsbau Rechnung zu tragen, neu auf Erweiterungs- und Umbauten sowie Nutzungsänderungen ausgeweitet werden. Der SGB unterstützt die dafür nötigen Anpassungen der Zivilschutzverordnung ebenso wie die – insbesondere aufgrund der Bauteuerung nötige – geplante Erhöhung der Ersatzbeiträge der HauseigentümerInnen von 800 auf 1400 Franken (Ersatzbeiträge sind immer dann zu entrichten, wenn bei einem Neubau die Erstellung eines Schutzraums nicht möglich ist).

Schliesslich soll zur Erneuerung der Schutzanlagen für die Führungsorgane und den Zivilschutz ein über die nächsten 15 Jahre dauerndes, umfangreiches Investitionsprogramm umgesetzt werden. Der SGB begrüsst diese Investitionen und die damit verbundene, unvermeidbare Aufstockung des entsprechenden Budgets ab 2027 um jährlich 5-6 Millionen Franken.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und danken Ihnen im Voraus herzlich.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'P. Maillard', with a long, sweeping underline.

Pierre-Yves Maillard
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Reto Wyss', with a stylized, cursive script.

Reto Wyss
Zentralsekretär